

Doktorarbeit aufsetzen

Ab Seite 2 stehen Titelblatt, Versicherung, Gliederung und ein Zeitplan über drei Jahre. Die Überschriften sind echte Formatvorlagen, das Inhaltsverzeichnis baut sich daraus.

Zuerst: die Promotionsordnung

Titelblatt, Pflichtangaben und Abgabeform legt deine Fakultät fest, und sie legt sie verbindlich fest. Was dort steht, geht dieser Vorlage vor. Das Gerüst darunter ist fächerübergreifend gleich.

So arbeitest du damit

1. Lösche diese Seite und trag auf dem Titelblatt Fakultät, Universität und den vollen Grad ein.
2. Prüf früh, ob deine Fakultät die kumulative Form erlaubt. Diese Entscheidung ändert die halbe Gliederung.
3. Halte ein Literaturverwaltungsprogramm von Tag eins an sauber. Nachträglich 400 Titel zu ordnen kostet Wochen.
4. Schreib den Methodenteil, während du die Methode anwendest. Später fehlen die Einzelheiten.
5. Die Versicherung wird erst zur Abgabe unterschrieben, aber ihr Wortlaut steht in der Ordnung deiner Fakultät.

Woran Promotionen hängen bleiben

- Keine Forschungslücke. Eine Doktorarbeit muss neu sein, nicht nur gründlich.
- Datenbestand ohne Plan. Was gemessen wurde, muss zur Frage passen, nicht umgekehrt.
- Kein Zeitplan mit Puffer. Zwei von drei Promotionen brauchen länger als geplant.
- Zweitverwertung ohne Kennzeichnung. Eigene Texte müssen zitiert werden, sonst gilt es als Selbstplagiat.
- Alles allein machen. Kolloquium, Betreuung und Lesegruppe sind Arbeitsmittel, kein Zeichen von Schwäche.

Vor der Abgabe geprüft

Titelblatt nach Vorgabe der Fakultät
Versicherung im Wortlaut der Ordnung
Alle Abbildungen mit Rechten und Quelle
Zitierweise durchgehend gleich
Pflichtexemplare und Frist geklärt

Dissertation vor der Abgabe gegenlesen lassen

Sprachliche Korrektur ohne Eingriff in den Inhalt: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

[Titel der Dissertation]

[Untertitel, falls vorhanden]

Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades [Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.), Doktor der Medizin (Dr. med.), Doktor der Philosophie (Dr. phil.) ...]

vorgelegt der [Fakultät] der [Universität]

von [Vorname Nachname], geboren am [TT.MM.JJJJ] in [Ort]

Erstgutachten	[Titel Vorname Nachname]
Zweitgutachten	[Titel Vorname Nachname]
Tag der Einreichung	[TT.MM.JJJJ]
Tag der Verteidigung	[TT.MM.JJJJ]
Ort, Jahr	[Ort], [JJJJ]

Eidesstattliche Versicherung

Ich versichere an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne unzulässige fremde Hilfe angefertigt habe. Ich habe keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen. Die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis der [Universität] habe ich beachtet.

[Der genaue Wortlaut steht in der Promotionsordnung deiner Fakultät und ersetzt diesen Text.]

[Ort], [TT.MM.JJJJ]

[Unterschrift]

Inhaltsverzeichnis

Hier steht dein Inhaltsverzeichnis, sobald du es aktualisierst: klick hinein und druecke F9.

Zusammenfassung und Abstract

Deutsch und Englisch, je eine Seite: Frage, Vorgehen, Ergebnis, Bedeutung.

Einleitung

Vom Feld zur Lücke zur Frage. Am Ende der Einleitung muss klar sein, was fehlt und warum es fehlt.

Stand der Forschung

Nach Streitfragen ordnen, nicht Autor für Autor referieren.

Fragestellung und Hypothesen

[H1: ...] [H2: ...] Jede Hypothese so formuliert, dass sie scheitern könnte.

Material und Methoden

Vollständig genug für eine Wiederholung: Stichprobe, Geräte, Software, Ethikvotum.

Ergebnisse

Nur Befunde, keine Deutung. Jede Abbildung trägt eine Legende, die allein verständlich ist.

Diskussion

Ergebnisse einordnen, gegen die Literatur halten, Grenzen offen benennen.

Ausblick

Welche Frage folgt aus dieser Arbeit als nächste.

Literaturverzeichnis

[Nachname, Vorname (Jahr): Titel. Zeitschrift, Jg.(Heft), S. XX–XX. DOI: ...]

Anhang

[Fragebogen, Codebuch, Tabellen, Genehmigungen]

Zeitplan über drei Jahre

Bleibt bei dir. Puffer sind eingeplant, weil sie gebraucht werden.

Zeitraum	Arbeitspaket
	Ergebnis
Monat 1 bis 3	Exposé, Betreuung klären, Literatur sichten Exposé angenommen
Monat 4 bis 9	Methodik festlegen, Ethik und Zugang klären Erhebung startklar
Monat 10 bis 20	Daten erheben, laufend dokumentieren Datensatz vollständig
Monat 21 bis 26	Auswertung, erste Publikation Ergebnisteil steht
Monat 27 bis 32	Schreiben: Einleitung, Diskussion Rohfassung
Monat 33 bis 34	Betreuung liest, Korrektur, Formalien Abgabefassung
Monat 35 bis 36	Einreichung, Gutachten, Verteidigung Promotion abgeschlossen

FESTE TERMINE

Kolloquium	[Wie oft, wann das nächste Mal]
Betreuungsgespräch	[Rhythmus, nächster Termin]
Konferenz	[Name], Einreichfrist [TT.MM.JJJJ]
Stipendium, Vertrag	[Läuft bis TT.MM.JJJJ]